

BERLINER SCHACHVERBAND e. V.

Blumenweg 17, 12105 Berlin, Tel.: (030) 7 05 66 06, Fax: (030) 70 78 14 20
www.berlinerschachverband.de, Mail: Info@berlinerschachverband.de

- **An alle teilnehmenden Mannschaften der Deutschen Vereinsmeisterschaften 2005 der Altersklassen u16 und u20**
- DVM u16/u20-Referenten der DSJ
- Nationalen Spielleiter der DSJ
- Geschäftsführerer der DSJ

Oliver Hänsgen
Landesjugendwart
Südekumzeile 35
13591 Berlin
Tel.: (030) 3 63 39 86
Mobil: (0175) 2 45 23 85
Oliver.Haensgen@t-online.de

Ausschreibung für die Deutschen Vereinsmeisterschaften 2005

Altersklassen u16 und u20 in Berlin

- Ausrichter:** Berliner Schachverband e. V.
- Organisationsleiter:** Oliver Hänsgen (Landesjugendwart des Berliner Schachverbandes), Südekumzeile 35, 13591 Berlin, Tel.: (0175) 2 45 23 85, Mail: Oliver.Haensgen@t-online.de.
- Termin:** 26.-30.12.2005 (Abreise am 31.12. nach Absprache möglich)
- Modus:** 7 Runden Schweizer System, Auslosung mit dem Programm Win-Swiss. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge zuzüglich einer halben Stunde für den Rest der Partie. Für die DVM in der Altersklasse u20 findet eine Elo-Auswertung statt.
- Spielberechtigung:** Spielberechtigt sind SpielerInnen, die beim DSB gemeldet sind und in der Saison 2004/05, STICHTAG: Passlauf Juli 2004, für keinen anderen Verein spielberechtigt waren. Es gibt keine Gastspielregelung bei den Jungen!
- Mannschaftsaufstellung:** Jede u16-Mannschaft besteht aus vier SpielerInnen der Jahrgänge 1989 und jünger. Jede u20-Mannschaft besteht aus sechs SpielerInnen der Jahrgänge 1985 und jünger.
Das Mitbringen **eines** Ersatzspielers ist zulässig
- Unterbringung:** Jugendherberge Berlin International, Kluckstr. 3, 10785 Berlin
www.jugendherberge-berlin.de
- Kosten:** Pro Person und Nacht fallen Kosten in Höhe von EUR 28,00 an. Eine Unterbringung außerhalb der Jugendherberge ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Ausrichters möglich.

Meldung: Die Meldung mit endgültiger Mannschaftsaufstellung erfolgt bis **15.11.2005** an den zuständigen Referenten der DSJ Mathias Kapitza, Kahler Krug 8, 33739 Bielefeld. Eine Kopie der Meldung ist an den Ausrichter zu schicken. Bis zum 15.11.2005 muss das Reuegeld in Höhe von EUR 100,00 auf das Konto der DSJ eingezahlt werden: Deutsche Schachjugend, Konto 57 000 382, BLZ 506 500 23, Verwendungszweck: Reuegeld DVM 2005 „Ak“ „Verein“.

Der Restbetrag für die gesamte Mannschaft, den/die Betreuer/in und mitreisende Eltern (abzüglich EUR 100,00) sind auf folgendes Konto zu überweisen:
Berliner Schachverband e. V., Kontonummer: 49 39 102, Bankleitzahl: 100 100 10, Bank: Postbank Berlin, Verwendungszweck: DVM 2005 „AK“ „Verein“.

Spielorte: u20: Jugendherberge Berlin International, Adresse s. o.
u16: Mensa der Fritzzlar-Homberg-Grundschule, Lützowstr. 82, 10785 Berlin, 100m von der Jugendherberge entfernt.

Zeitplan: 26.12.2005:
bis 18:00 Uhr: Anreise und Anmeldung
19:30 Uhr: Eröffnungsfeier

27.12.2005:
08:30 Uhr: 1. Runde
15:00 Uhr: 2. Runde
ab 20:00 Uhr: Rahmenprogramm

28.12.2005:
08:30 Uhr: 3. Runde
15:00 Uhr: 4. Runde
ab 20:00 Uhr: Rahmenprogramm

29.12.2005:
08:30 Uhr: 5. Runde
15:00 Uhr: 6. Runde
ab 20:00 Uhr: Rahmenprogramm

30.12.2005:
08:30 Uhr: 7. Runde
14:30 Uhr: Siegerehrung, anschließend Abreise.

Zusatzangebot: Für Mannschaften, die den Jahreswechsel in Berlin erleben möchten, bietet die Jugendherberge ein Kontingent von 30 Betten an, das bis 15.09.2005 freigehalten wird. Der Preis für die Übernachtungen mit Frühstück beträgt für die Zeit vom 30.12.2005 bis 01.01.2006 (2 Nächte) pro Person EUR 48,00 (Junioren bis 27 Jahre) und EUR 54,00 („Senioren“ ab 27 Jahre). Es steht uns nur dieses begrenzte Kontingent zur Verfügung. Bei Interesse bitte zeitnah mit dem Ausrichter in Verbindung setzen.

Preise:

Die ersten drei Mannschaften jeder Altersklasse erhalten Pokale. Jede/r Teilnehmer/in bekommt eine Teilnahmeurkunde und einen kleinen Sachpreis.

Organisatorisches:

Es wäre schön, wenn sich alle qualifizierten Mannschaften zeitnah mit dem Ausrichter in Verbindung setzen und dabei mitteilen würden, mit vielen Spieler/innen und Betreuern sie anreisen. Darüber hinaus wäre auch die Zahl der mitreisenden Eltern – sofern sie in der Jugendherberge wohnen möchten – für uns wichtig, um genauere Absprachen mit der Jugendherberge zu treffen und uns allen eine schöne Meisterschaft zu organisieren.

Oliver Hänsgen